

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 98.

Montag den 2. Mai 1870.

(149—1)

Nr. 1796.

Ausweis

über die am 30. April 1870 zur Rückzahlung ohne Prämie verlostene Obligationen des krain. Grundentlastungs-Fondes.

Mit Coupons à 50 Gulden:

Nr. 29, 323, 325;

mit Coupons à 100 Gulden:

Nr. 12, 46, 66, 146, 409, 482, 551, 695, 753, 772, 810, 826, 862, 979, 1258, 1504, 1520, 1644, 1779, 1845, 2043, 2276, 2521, 2723, 2727, 2814, 2841;

mit Coupons à 500 Gulden:

Nr. 26, 145, 153, 185, 257, 548, 671, 711, 715;

mit Coupons à 1000 Gulden:

Nr. 81, 124, 131, 460, 552, 854, 995, 996, 1005, 1186, 1224, 1266, 1324, 1360, 1479, 1505, 1527, 1753, 1760, 1767, 1796, 1855, 1863, 1967, 2020, 2051, 2066, 2113, 2280, 2299, 2397, 2415, 2510, 2550, 2573;

mit Coupons à 5000 Gulden:

Nr. 203, 242, 388, 394, 581;

Lit. A. Nr. 1106 pr. 10.000 fl., Nr. 1486 pr. 100 fl., und mit Coupons Nr. 437 pr. 5000 fl. mit dem Theilbetrage pr. 2550 fl.

Vorbezeichnete Obligationen werden mit den verlostene Capitalbeträgen in dem hiesfür in österr. Währung entfallenden Betrage nach Verlauf von sechs Monaten, vom Verlosungstage an gerechnet, bei der krain. Landescaffe in Laibach unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschrift bar ausbezahlt, welche auch für den unverlosten Theilbetrag per 2450 fl. von der Obligation Nr. 437 mit Coupons pr. 5000 fl. die neuen Obligationen ausstellen wird.

Innerhalb der letzten drei Monate vor dem Einlösungstermine werden die verlostene Schuldverschreibungen auch von der k. k. priv. österreichischen Nationalbank in Wien escomptirt.

Uebrigens wird noch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß folgende bereits früher gezogene

und rückzahlbar gewordene Obligationen noch nicht zur baren Auszahlung präsentirt worden sind:

Nr. 17, 267, 337, 391 à 50 fl.;

Nr. 137, 148, 965, 1107, 1177, 1407, 1445, 1581, 1690, 1859, 1860, 1877, 2350, 2701, 2829 à 100 fl.;

Nr. 534, 568 à 500 fl.;

Nr. 119, 323, 368, 1355, 1667, 2434, 2608 à 1000 fl.;

und Nr. 128 à 5000 fl.

Da von dem Verlosungstage dieser Obligationen an das Recht auf deren Verzinsung entfällt, so wird die Einhebung der diesfälligen Capitalbeträge mit der Warnung in Erinnerung gebracht, daß in dem Falle, wenn die über die Verfallszeit hinaus lautenden Coupons durch die priv. österreichische Nationalbank eingelöst werden sollten, die behobenen Interessen von dem Capitale in Abzug gebracht werden müßten.

Laibach, am 30. April 1870.

Vom krain. Landes-Ausschusse.

(147b—1)

Kundmachung.

Nr. 4081.

Von der k. k. Finanz-Direction in Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabakgroßverschleiß zu Sava-Ahling, eventuell Kronau oder Wurzen, im politischen Bezirke Radmannsdorf, im Wege der öffentlichen Concurrenz mittels Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtshilling (Gewinnstrücklag) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens bis

20. Mai 1870,

Mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

Zu Uebrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ vom 29. April Nr. 96, berufen. Laibach, am 21. April 1870.

(146—3)

Nr. 111.

Kundmachung.

Mit Bewilligung des hohen k. k. Oberlandesgerichtspräsidium in Graz vdo. 16. April 1870, Z. 2267, wird die Gemeinde der l. f. Stadt Laas daselbst ein neues Gerichts- und Steueramtslocale aufzuführen.

Zum Zwecke dieses Aufbaues wird die Picitationsstagfagung auf den

15. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in der Gemeindefanzlei zu Laas angeordnet.

Nach dem Kostenüberschlage betragen:

1. Die Maurerarbeiten . . .	5573 fl. 29 fr.
2. „ Steinmearbeiten . . .	212 „ 80 „
3. „ Zimmermannsarbeiten . . .	1589 „ 21 „
4. „ Tischlerarbeiten . . .	463 „ 50 „
5. „ Schlofferarbeiten . . .	736 „ — „
6. „ Gußeisenarbeit . . .	100 „ — „
7. „ Spenglerarbeit . . .	124 „ — „
8. „ Glaserarbeit . . .	165 „ 69 „
9. „ Hafnerarbeit . . .	300 „ — „
Summa . . .	9267 fl. 49 fr.

Diese Arbeiten werden einzeln an den Mindestbietenden veräußert. Sollte sich nach geschlossener Picitation jedoch jemand finden, welcher das Ganze um einen mindern Preis übernimmt, so wird dies vorgezogen.

Für allfällige Herstellung des Materiales wird sich die Gemeinde mit dem betreffenden Ersterher ins Einvernehmen setzen, oder ist jeder berechtigt das Materiale nach Belieben selbst beizustellen.

Schriftliche Offerte mit 10perc. Badium sind an das Gemeindeamt einzusenden.

Der Bauplan, Kostenüberschlag und Picitationsbedingnisse liegen zu Jedermanns Einsicht in der Gemeindefanzlei.

Gemeindeamt der l. f. Stadt Laas am 25sten April 1870.

(144—1)

Nr. 3724.

Concurs.

In den nachstehenden Orten werden k. k. Postämter errichtet werden:

A. In Krain:

Obermösel, Ossiunitz und Videm, Bezirk Gottschee; St. Martin, Obergurt und Bače (Watsch), Bez. Pittai; Bigaun, Bez. Radmannsdorf; Billichgratz und Bresovitz, Bez. Umg. Laibach; Dragatsch, Schweinberg, Stockendorf, Prelota, Raden und Adleschitz, Bez. Tschernembl; Sairach, Zirknitz und Schwarzenberg, Bez. Planina; Zoll u. Dilce, Bez. Adelsberg; Pölland, Bez. Krainburg; Möttnig und Bir, Bez. Stein.

B. Im Kronlande Görz:

Duttoule, Bezirk Sefana; Merna, Guisica, Dornberg, Ciapovano, Saltano und Boccavizza, Bez. Görz; Campolongo und Bileffe, Bez. Gradisca; Bigliana, Bez. Cormons.

C. Im Kronlande Istrien:

Klana, S. Mattia und Bodice, Bez. Bolosca; Carnizza, Bez. Pola; Muggia, Voljunc, Covedo und Cosina, Bez. Capodistria; Orsera, Bisignano, Grisignano, Romiano und Berteneglio, Bez. Parenzo; Antignana und Pedena, Bez. Pisino.

Bei diesen neu zu errichtenden Postämtern sind die Postmeisterstellen zu besetzen.

Als Bestallung werden dem Postmeister 120 fl., Amtspauschale 30 fl. bewilliget.

Die Dienstbesetzung erfolgt mit Dienstvertrag, und hat der ernannte Postmeister eine Caution von 200 fl. entweder bar, hypothekarisch, oder in 5perc. Staatsobligationen zu leisten. Die Bewerber um eine dieser Dienststellen haben ihre gehörig documentirten Gesuche unter Nachweisung des Alters, Schulbildung, ihrer bisherigen Beschäftigung und ihres unbeanstandeten Lebenswandel, dann des Besitzes einer zur Ausübung des Postdienstes tauglichen Localität

binnen sechs Wochen

bei der k. k. Postdirection in Triest einzubringen.

Die Bewerber für nachstehende Postmeisterstellen haben in ihren Gesuchen anzugeben, gegen welches mindeste Jahrespauschale sie die unten beigezeichneten Postverbindungen zu unterhalten geneigt wären.

Neue Postämter	Im Gesuche ist das Jahrespauschale anzugeben für die Unterhaltung einer			Wie oft wöchentlich	Anmerkung	Neue Postämter	Im Gesuche ist das Jahrespauschale anzugeben für die Unterhaltung einer			Wie oft wöchentlich	Anmerkung
	Fußboten- oder Fahrbotenpost	von	nach und retour				Fußboten- oder Fahrbotenpost	von	nach und retour		
Obermösel	Botenfahrtpost	Gottschee	Altenmarkt	4	über Mösel.	Merna	Fußbote	Merna	Görz	7	
Ossiunitz	Fußbotenpost	Ossiunitz	Rieg ob. Banjalata	4		Guisica		Guisica		7	
Videm	"	Videm	Gr. Laschitz	4		Dornberg	Botenfahrtpost	Görz	Reifenberg	7	
Obergurt	"	Obergurt	Pösendorf	4		Ciapovano	Fußbotenpost	Ciapovano	Canale	4	
Bače (Watsch)	"	Bače	Pittai	4		Boccavizza	Botenfahrtpost	Görz	Reifenberg	7	
Bigaun	"	Bigaun	Ottol	7		Bileffe	Fußbotenpost	Bileffe	Sagrado	7	
Billichgratz	"	Billichgratz	Oberlaibach oder Laibach	7		Bigliana	"	Cormons	Bigliana	4	
Bresovitz	"	Bresovitz	Laibach	4							
Schweinberg	"	Schweinberg	Altenmarkt oder Weinitz	4				Klana	Cosina	4	
Stockendorf	"	Stockendorf	Tschernembl	4				S. Mattia	Matteria	4	
Prelota	"	Prelota	Weinitz	4				Bodice	Barbana	4	
Adleschitz	"	Adleschitz	Tschernembl	4				Carnizza	Zaulse	7	
Sairach	"	Sairach	Zbria	4				Muggia		4	
Schwarzenberg	"	Schwarzenberg	Zoll	4				Voljunc		7	
Zoll	"	Wippach	Zoll	4			Covedo	Capodistria	4		
Pölland	"	Pölland	Bischhoffack	4			Orsera	Parenzo	4		
Möttnig	Botenfahrtpost	Stein	Stein	7			Grisignano	Buje	4		
Duttoule	Botenfahrtpost	St. Daniel	Sefana	7			Romiano		4		
							Pisino	Parenzo	7		

Die k. k. Postdirection Triest, am 19. April 1870.